

Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Metall in Kooperation mit der IHK-Trier



Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der metallverarbeitenden Industrie

Voraussichtliche Termine

jeweils samstags

07:30 bis 14:00 Uhr

Inhalt

Vorkurs Mathematik und Naturwissenschaften

1. Mathematik

Zahlensysteme, Rechenoperationen mit ganzen Zahlen und Brüchen, Rechenoperationen mit Variablen (Klammern, Potenzen, Wurzeln), Funktionen und Relationen, Gleichungen mit einer oder mehreren Unbekannten, Bruch- und Wurzelgleichungen, Koordinatensysteme,

Graphische Darstellung von Funktionen und Relationen, Proportionen, Prozent- und Zinsrechnung, Mischungsrechnen, Kreis-, Flächen-, Volumen- und Massenberechnung, Pythagoras, Winkelfunktionen

2. Technische Kommunikation

Darstellungsarten, Grundlagen des technischen Zeichnens (Blattgrößen, Liniengruppen, -arten, usw.), Fertigungszeichnungen (Darstellung flächiger Werkstücke, Darstellung von Werkstücken in mehreren Ansichten), Sinnbildliche Darstellungen, Schnittdarstellungen, Eintragung von Maßen, Toleranzen, Passungen, Oberflächenangaben und Lage- und Formtoleranzen,

Hauptzeichnungen, Verwendung von DIN- und Normteilen, Stücklisten, Lesen und interpretieren von Zeichnungen, Funktionsbetrachtungen

3. Grundlagen der EDV

Windows, Office-Standardsoftware – Anwendungen

Vorkurs Mathematik und
Naturwissenschaften:

17. April 2010

bis 26. Juni 2010

Berufs- und Arbeitspädagogik

1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
3. Ausbildung durchführen
4. Ausbildung abschließen

Berufs- und
Arbeitspädagogik:
21. August 2010 bis
27. November 2010

Lehrgang Industriemeister

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation:

Rechtsbewusstes Handeln / Betriebswirtschaftliches Handeln / Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung / Zusammenarbeit

im Betrieb / Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Handlungsspezifische Qualifikation:

Betriebstechnik / Fertigungstechnik / Montagetechnik / Betriebliches Kostenwesen / Planungs- Steuerungs- und Kommunikationssysteme / Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz / Personalführung / Personalentwicklung / Qualitätsmanagement

Lehrgang:

15. Januar 2011

bis 14. April 2014

Zulassung zur Prüfung

Für die Zulassung zur Prüfung im Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation“ wird vorausgesetzt:

1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens 1-jährige Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mind. 3-jährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens 6-jährige Berufspraxis.

Für die Zulassung zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikation“ wird vorausgesetzt:

1. Das Ablegen des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation“ und
2. mind. 1 weiteres Jahr Berufspraxis (ohne Ausbildung mind. 2 Jahre)
3. der Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse

Abschluss IHK-Fortbildungsprüfung

Ansprechpartner:

Detlef Wiese, Tel.: 06571/9787-22

Ansprechpartnerin bei der IHK Trier:

Brunhilde Frechen, Tel.: 0651 9777-750